

Beschreibung der Rechenmaschine

„OMEGA“

Eingetragene Schutzmarke

Neuestes Modell 3

≡ Preis ³8 Mark ≡



Deutsches Reichs-Patent ang.
Auslands-Patent angemeldet

Justin Wm. Bamberger & Co.

Präzisions-Maschinenfabrik

MÜNCHEN

Nachdruck, auch auszugsweise,
■ ■ verboten! ■ ■

Beschreibung der Rechenmaschine

„OMEGA“

Eine Schnelle :- Einfache
Billige :- Praktische und
Dauerhafte :- :- :- :- :-

Rechenmaschine

für Addition, Subtraktion,
Multiplikation, Division, Po-
tenzieren u. Radizieren etc.

Hergestellt in der Rechenmaschinen-Fabrik

Justin Wm. Bamberger & Co.

Neuhauserstr. 9 □ München □ Neuhauserstr. 9

Telephon 6413 — A. B. C. Code 5th Ed. — Telegr.-Adr. „Bamco“.

ooooooooo Haupt-Bureaux der Firma



Korrespondenz-Bureau.



Technisches Bureau.

Justin Wm. Bamberger & Co. ○○○○○○○○

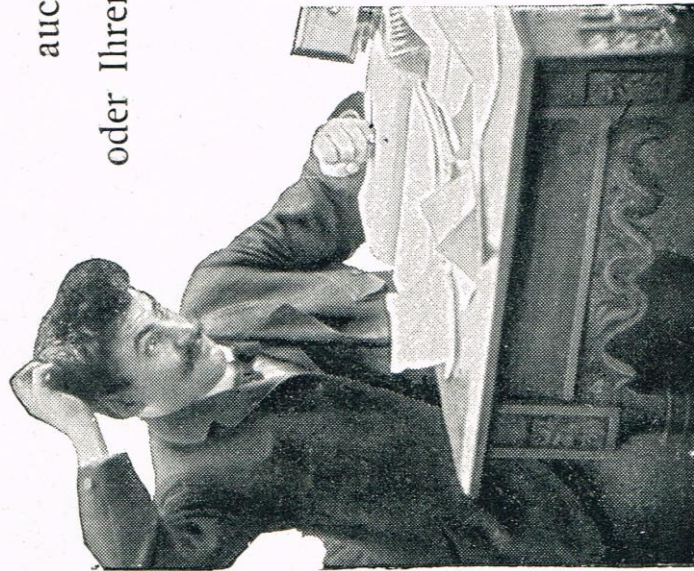


Privat-Bureau.



Werkmeister-Bureau.

Gerade so geht es
auch Ihnen
oder Ihren Angestellten

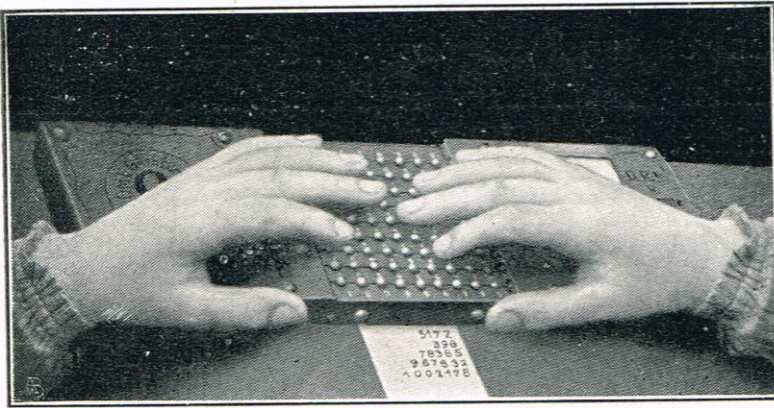


ohne



mit

„Omega“-Rechenmaschine.



Die „Omega“-Rechenmaschine.

Die gewaltigen Fortschritte auf allen Gebieten der Technik und des Handels haben sich auch im Bureauleben zu derartigen Ansprüchen an die Angestellten herausgebildet, dass es nicht mehr möglich wäre heutigentages ein mustergültiges Geschäft oder Bureau mit den Mitteln zu führen, welche noch vor weniger als 10 oder 20 Jahren als zweckentsprechend und ausreichend betrachtet worden sind.

Die Erkenntnis, dass die Leistungsfähigkeit irgend eines Etablissements oder auch nur eines, von wenigen Personen geleiteten Unternehmens, nicht dadurch gesteigert wird, dass man mit zunehmendem Betriebe lediglich die Anzahl der Angestellten vermehrt und sie zu geeigneter Zeit wieder entlässt, oder, was noch schlimmer ist, die einzelnen Angestellten mit Leistungen an körperliche und geistige Arbeit über ihre Kraft beansprucht, womöglich die Bureauzeit verlängert, hat sich in dem amerikanischen Geschäftsleben zuerst eingebürgert. Vielleicht nicht zum wenigsten auf

Grund der aussergeschäftlichen Bedingungen, indem Eisenbahn und Verkehrsverhältnisse auf bestimmte Stunden des Bureau- und Geschäftsdienstes zugeschnitten sind, auch in einer ganzen Anzahl von Staaten behördliche Vorschriften berücksichtigt werden mussten. Es dürfen z. B. an Regierungs-



bauten irgend welcher Art beschäftigte Personen nicht über 8 Stunden in einem Zeitraume von 24 Stunden beschäftigt werden. **So muss denn naturgemäss das ganze Arbeitssystem sich nach der Seite hin entwickeln, dass jedem Angestellten Mittel und Wege gegeben werden, welche es ihm ermöglichen, jede vermeidliche Störung, jede Unbequem-**

lichkeit und jeden Zeitverlust von sich fern zu halten.

Daher die ungemein praktische Ausführung der benötigten Bureauutensilien, deren auf Bequemlichkeit berechnete Tendenz dem Uneingeweihten zunächst unverständlich bleibt, während sie nur nach



dem Prinzip gebaut sind, dass man nie zwei Dinge zu gleicher Zeit tun kann, und der Körper ruhen muss, wenn die verfügbaren geistigen Kräfte voll ausgenützt werden sollen. Was nun erst die Mittel zur Herbeiführung einer möglichst hohen Arbeitsleistung in kürzester Zeit betrifft, so ist das amerikanische „**time is money**“ auch bereits anderen Na-

tionen so in Fleisch und Blut übergegangen, dass es keiner weiteren Erklärung bedarf.

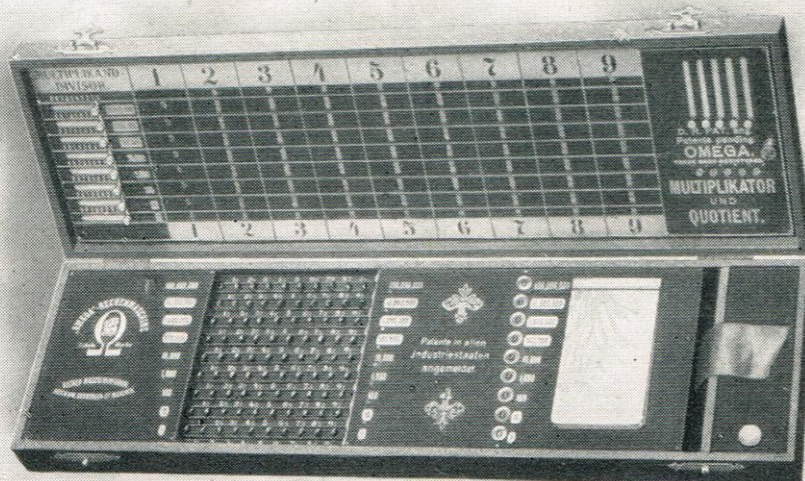
Ein Siegeszug führte die Schreibmaschine aus den Grenzen ihres Heimatlandes Amerika über alle Meere und Länder. Zuerst nur in grossen Bureaux Eingang findend, hat sich die Maschine bald auch in kleineren Betrieben den ihr gebührenden Platz erobert, welchen ihr die vorzüglichsten Kalligraphen nicht streitig machen konnten. Es muss gesagt werden, dass die Schreibmaschine dem menschlichen Vermögen inbezug auf Ausdauer und gleichmässiger Leistung weit überlegen ist. Wir brauchen dies nicht zu bedauern, da ja jede Maschine eine Verkörperung des menschlichen Denkens bedeutet.

Diese Maschinen wollen uns aber nicht allein körperliche Arbeit abnehmen, sondern viele unter ihnen dienen auch dazu, die geistige Ueberanstrengung des Menschen soweit wie möglich zu verhüten, sodass er auch nach Absolvierung längerer Bureaustunden sich noch ebenso frisch seinen Arbeiten widmen kann wie zuvor.

Zu diesen Maschinen zählen die in amerikanischen Bureaux geläufigen, in Deutschland noch mehr oder weniger unbekannten Rechenmaschinen. Der letzte Umstand findet seine begründete Entschuldigung in dem hohen Preise der bisher auf den Markt gebrachten Maschinen und in ihrer mehr oder weniger verwickelten Konstruktion und Schwierigkeit der richtigen Instandhaltung, vor allem nach längerem und anstrengendem Gebrauche. Dazu kommt dann noch, dass alle diese Maschinen ebensowohl auch nicht gerade leichten Gewichtes

und recht umfangreich, mit anderen Worten, nicht für jeden Bureauzweck geeignet sind, namentlich nicht dort, wo es sich darum handelt, aus umfangreichen Schriftstücken, wie Kostenvoranschlägen, Berechnungen u. s. w. oder sogar aus gebundenen Aufzeichnungen, wie Geschäftsbüchern etc. Zahlen zu entnehmen, mit der Maschine zu behandeln und Resultate einzutragen. Ein weiterer Umstand, welcher die Einführung sonst vorzüglicher und vollkommener Rechenmaschinen unmöglich macht, ist das bei den meisten unabwendbare, störende lärmende Arbeiten, namentlich wenn es sich darum handelt, bei Multiplikationen u. s. w., dieselbe Taste mehrmals hintereinander anzuschlagen, wodurch sogar das Arbeiten einer der ältesten und wenig vollkommenen Schreibmaschinen, welches niemand als einwandfrei bezeichnen würde, vollkommen in den Schatten gestellt wird.

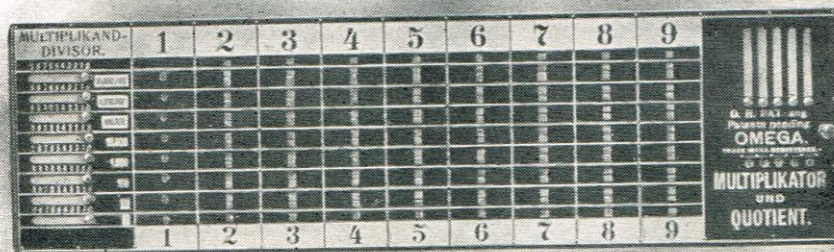
Als eine in jeder Weise vollkommene Maschine präsentiert sich die neue **Rechenmaschine „Omega“**.



Sie verbindet mit dem Vorzuge des kleinen Gewichtes und Raumbedarfes, bei unbegrenzter Leistungsfähigkeit, Schnelligkeit und Genauigkeit des Betriebes und Geräuschlosigkeit des Ganges, die nicht hoch genug zu schätzende Annehmlichkeit eines niedrig bemessenen Preises, welcher Mk. **38**.— beträgt. Die Leistungsfähigkeit der Maschine umfasst die sämtlichen Operationen, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Radizieren, Potenzieren und deren Kombinationen, auch Bruchberechnungen mit einbegriffen und kann nach den verwickeltsten Berechnungen mittels eines einfachen Handgriffes wieder in die Nullstellung, zur Vornahme anderer Berechnungen zurückgebracht werden. Das Fassungsvermögen der Maschine erreicht die stattliche Zahl von 999 999 999.

Die „Omega“ ist durch Vervollkommnung der von uns bereits vor vier Jahren in den Handel gebrachten Universal-Rechenmaschine entstanden. Letztgenannte Maschine war in der Hauptsache zur raschen Ausführung von Additionen und Subtraktionen bestimmt. Die Maschine hatte jedoch vor allem den Nachteil, dass das Multiplizieren, Dividieren, Potenzieren und Radizieren ziemlich umständlich auszuführen war. Seit Jahren sind wir unausgesetzt bemüht gewesen, unsere Rechenmaschine auf eine hohe Stufe der Vervollkommnung zu bringen. Wir hatten uns das Ziel gesetzt, eine für alle Rechnungsarten geeignete Maschine herzustellen, welche nicht teurer als Mk. 100.— im Preise zu stehen kommt. Wie schon erwähnt, gibt es ausser der „Omega“ keine für alle Rechnungsarten geeignete Rechenmaschine, deren Verkaufspreis weniger als Mk. 200.— beträgt. Diese

Tatsache mag beweisen, dass die Lösung der gestellten Aufgabe ebenso schwierig als erstrebenswert gewesen ist. Es ist erklärlich, dass der Mann, welcher das Problem seiner Lösung entgegengeführt hat, ein erfinderisches Talent in hohem Masse besitzen musste. Es freut uns, zu konstatieren, dass derjenige, welcher die Welt um eine Zeit- und Geld-sparende Maschine bereichert hat, wiederum ein deutscher Techniker gewesen ist. Die „Omega“ ist keine Maschine mit kompliziertem Rädergetriebe;



sie ist eine Maschine, welche ihren Zweck mit verblüffend einfachen Mitteln erzielt. Das Geheimnis des unerreicht billigen Preises liegt in dem Worte: „Einfachheit“.

Die „Omega“ besteht aus 2 sich gegenseitig ergänzenden Teilen, nämlich der Additions- und Subtraktions-Maschine einerseits und der Multiplikations- und Divisions-Maschine andererseits. Ein eminenter Vorteil besteht darin, dass jede Maschine separat verwendbar ist und ohne den Ballast der anderen auf der Arbeitsfläche geführt

werden kann. Unsere Maschine eignet sich zur Ausführung aller Rechnungsarten mit **gleich grosser Vorzüglichkeit. Die Handhabung ist so einfach**, dass sie an Hand unserer Gebrauchsanweisung von **jedem, der mit den einfachsten Rechenregeln** vertraut ist, in Kürze erlernt werden kann. Alle Berechnungen werden ohne Zuhilfenahme von Blei oder Feder ausgeführt. Wenn die zu berechnenden Zahlen **nicht in Reihen notiert sind**, so ist es auch hier nicht notwendig, dieselben aufzunotieren, da man zerstreute Notizen **mit derselben Genauigkeit** wie kolonnierte Zahlen berechnen kann. Bei der „Omega“ werden sofort **die ganzen Zahlen eingestellt**.

Der Wert und die Brauchbarkeit der Maschine wird natürlich von denjenigen geschätzt, welche wie Buchhalter u. s. w. grosse Zahlenreihen aufzaddieren haben und es wird besonders angenehm empfunden, dass dieselbe sogar auf dem Arbeitsblatte oder der Buchseite benutzt werden kann, ohne dass man gezwungen wäre den Blick nach einer nebenstehenden Maschine abzuwenden, indem die Rechenmaschine „Omega“ selbst als Abschluss oder Kontrolle des bereits berechneten Teiles der Kolonne innerhalb derselben auf oder nieder verschoben werden kann wobei das Resultat und seine stete Veränderung in jedem Momente aus der Maschine zu entnehmen ist.

Subtraktionen werden mit derselben Schnelligkeit ausgeführt.

Mit nicht minder grosser Vorzüglichkeit eignet sich die „Omega“ zur Ausführung von Multiplikationen und Divisionen bis zu neunstelligem Produkt bzw. Dividenden.

Die Produkte bis zu neun Stellen bzw. die Quotienten erscheinen durch wenige Handgriffe **ohne die mindeste geistige Anstrengung** mit grösster Genauigkeit und Schnelligkeit.

In dem nachfolgenden ist nunmehr eine Reihe



von Berechnungen und der erforderlichen Zeiten zusammengestellt:

Für einen Neubau soll aus den verschiedenen Preisangaben (**einzelne Blätter**) eine Endkalkulation aufgestellt werden. Es liegen Angebote vor: Maurermeister 523 224.23; Zimmermeister 102 464.02; Schlossermeister 50 223.75; innerer Ausbau 192 433.51;

Reservefond 56232.04; Resultat: 924577.55; Zeit: 16 Sekunden.

(Die Zahlen werden im Augenblick auf der Maschine eingestellt und das Resultat erscheint früher, als bis man bei gewöhnlicher Rechnungsart nur die Zahlen geordnet aufnotiert hat.)

Subtrahiere 323544 von 89543987. Antwort 89220443; Zeit: 4 Sekunden.

Ein Posten Lagerwaren im Gesamtbetrage von Mk. 34322.12 soll mit einem Nachlass von 30% verkauft werden. Wie hoch ist der Verkaufspreis? Antwort: Mk. 24025.49; Zeit: 9 Sekunden.

Multipliziere 937.30×69.25 . Resultat: 68370.52. Zeit: 18 Sekunden.

Der Multiplikand wird in die Maschine eingestellt und nach weiteren vier Manipulationen ist das Produkt in der Schauöffnung ersichtlich.

Wert einer Anweisung Dollars 645.20, umgerechnet zu einem Course von 4.21; Antwort: Mk. 2716.29. Zeit: 10 Sekunden.

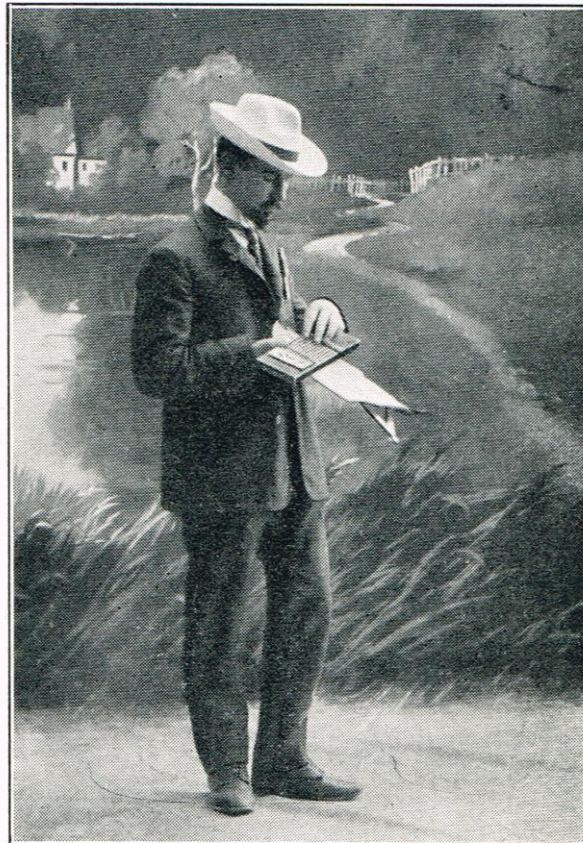
Wert einer Holzsendung Mk. 6655.04. Hiervon gehen ab Mk. 543.03 für Fracht. Abzug für evtl. Bemessungsirrtum Mk. 21.51. Wie hoch stellt sich der Zahlbetrag? Antwort: Mk. 6090.50. Zeit: 9 Sekunden.

Dividiere 63240:231. Resultat: 273, Rest 177. Zeit: 20 Sekunden.

Zweite Potenz von 95. Resultat: 9025. Zeit:
5 Sekunden.

Quadratwurzel aus 8585? Resultat: 92,66.
Zeit: 20 Sekunden.

Die Rechnungen können innerhalb der ange-



gebenen Zeit mit Leichtigkeit von einem, der mit
den Regeln vertraut ist; vorgenommen werden
seitens eines Geübten indessen noch in wesentlich
kürzerer Zeit.

Die „Omega“ ist die **einzigste Rechenmaschine**,
bei welcher **sofort** von einer Rechnungsart zur
anderen übergegangen werden kann; sie ist die

einzigste Rechenmaschine für alle Rechnungsarten, welche billiger als ca. 200 Mk. verkauft wird. Sie ist die **einzigste billige Rechenmaschine**, welche in bezug auf Schnelligkeit selbst von vielen teureren Systemen nicht übertroffen wird.

So erweist sich dieselbe als ein vorzügliches Hilfsmittel für Kaufleute, Bankiers, Buchhalter, Ingenieure und sonstige Professionelle und Geschäftsleute aller Art. Sie ist stets fertig zur Arbeit und bei richtiger Handhabung absolut zuverlässig in ihren Resultaten. Diese absolute Sicherheit macht sie für ihre Zwecke unersetzlich und bedeutet eine unermessliche Ersparnis an Zeit, Arbeit und geistiger Anstrengung. Daher lässt sich denn auch mit Recht behaupten, dass die kleine Maschine die geringe einmalige Ausgabe für ihre Anschaffung in kürzester Zeit schon einverdient. Dies beweisen am besten die zahlreichen, uns zugegangene Anerkennungsschreiben seitens kommerzieller und technischer Unternehmungen, auch von Behörden, welche darin gipfeln, dass neben den nur zu unerschwinglichen Preisen im Handel befindlichen Maschinen die **Rechenmaschine „Omega“** ihren Platz wohl verdient und namentlich denjenigen schätzbar geworden ist, welche sie infolge ihres geringen Preises bevorzugt hatten.

Es seien hiermit die Vorzüge der **Rechenmaschine „Omega“** nochmals zusammengestellt, welche sind:

Geringe Kosten, Handlichkeit, leichtes Gewicht und geringer Raumbedarf, grosses Leistungsvermögen, grosse Geschwindigkeit und

**Genauigkeit, Einfachheit und Dauerhaftigkeit,
geräuschloser Gang, allgemeine Verwendbar-
keit.**

Eine ausführliche, praktische Gebrauchsanweisung geht mit jeder Maschine und ist mit hinlänglichen Illustrationen versehen, um ihre Handhabung für jedermann verständlich und leicht zu gestalten. Dieselbe kostet 50 Pfg., wird jedoch zur Maschine gratis geliefert.

Die Maschine ist aus bestem Material hergestellt. An Metallen kommen fast ausschliesslich Stahl, Messing und Neusilber zur Verwendung. Wir leisten eine Garantie auf die Dauer eines Jahres in der Weise, dass wir uns verpflichten, während dieser Zeit etwa erforderlich werdende Reparaturen kostenlos auszuführen, insofern dieselben nicht auf unsachgemässe Behandlung oder gewaltsame Beschädigung der Maschine zurückzuführen sind. Die Maschine wird mit einem Verschlusskasten geliefert, um ein Verstauben oder missbräuchliche Benutzung zu verhüten.

Lieferungsbedingungen: Der Preis von 38 Mk. versteht sich ab München. Porto und Verpackung werden extra berechnet. Die Verpackung kostet 50 Pfg. Auf Wunsch sind wir bereit, den Betrag nachzunehmen. (Erhöhte Kosten.) Ein Skonto wird nicht gewährt, **jedoch liefern wir bei Voreinsendung des Betrages frei Porto und Verpackung innerhalb Europas.**

Nach Ländern, wohin Nachnahmesendungen nicht zulässig sind (England, Russland, Finnland, Serbien, Bulgarien, Spanien, Portugal, Griechen-

land etc.) und **nach allen aussereuropäischen Ländern** erfolgt die Lieferung nur gegen Voreinsendung.

Wir verpflichten uns, die Maschine anstandslos umzutauschen oder den bezahlten Betrag zurückzuerstatten, falls dieselbe den im Prospekte genannten Vorzügen nicht entsprechen sollte.

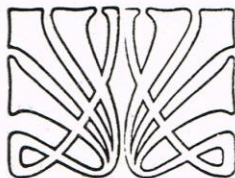
Justin Wm. Bamberger & Co.

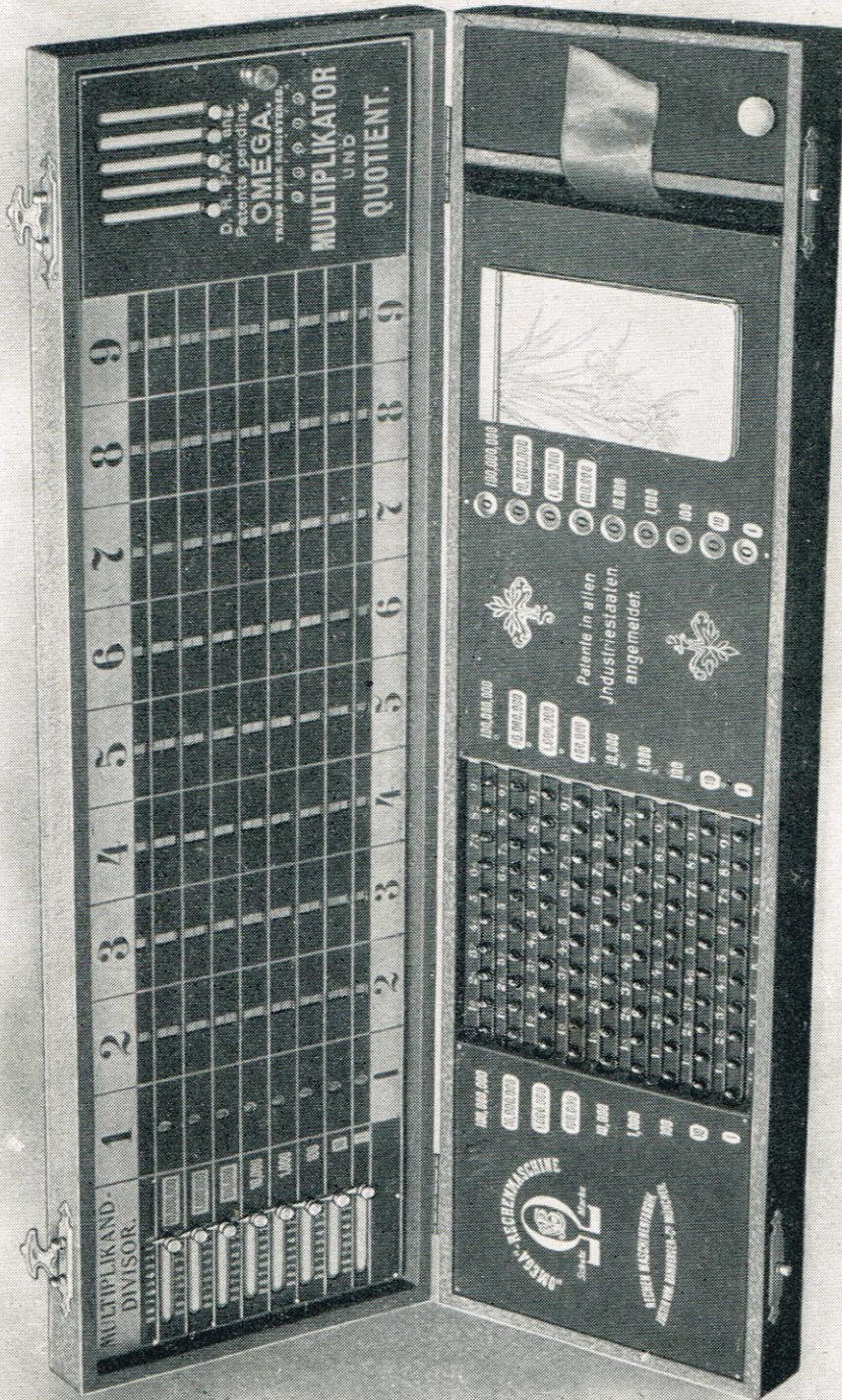
München,

9 Neuhauserstrasse 9

Telephonruf 6413.

A. B. C. Code 5th. Ed. — Telegr.-Adr.: Bamco.





**Z
E
I
T

I
S
T

G
E
L
D**





Maschine im geschlossenen Etui.